

21. Dezember 2002 – Eichenlaub Schützenkönige 2003 proklamiert

Maria Mader ist für das Jahr 2003 Schützenkönigin des Schützenvereins Eichenlaub Lohhof. Sie schoß den besten „Zehner“ auf die rote Scheibe – einen 140,1-Teiler. Auch die Zweitplazierte („Wurstkönigin“) ist eine Schützin: Adelheid Seibold (2002 noch Breznkönigin) mit einem 183,6-Teiler. Dritter („Breznkönig“) wurde mit einem 233,2-Teiler Thomas Schwarzl. Die Jugend schoß noch präziser: Mit einem 77,4-Teiler sicherte sich Andreas Gruber (14) die Königswürde, gefolgt von Jugend-„Wurstkönig“ Christian Weiner (14 Jahre, 128,3-Teiler) und Jugend-„Breznkönig“ Sandro Esposito (15 Jahre, 245,1-Teiler). Maria Mader übernahm die Königskette von Josef Bischoff, dem Schützenkönig des Jahres 2002, Andreas Gruber die Jugendkönigskette von Philipp Walther. Unterschleißheims Erster Bürgermeister Rolf Zeitler und Stellvertreter Josef Diehl nahmen den Dank der zu ihrer Weihnachtsfeier versammelten Eichenlauber für den Zuschuß der Stadt zur Anschaffung der elektronischen Schießstände entgegen. Sie gratulierten den neuen Schützenkönigen, die den Verein das Jahr hindurch gemeinsam mit dem Ersten Schützenmeister Adalbert Mader repräsentieren werden. Letzterer wurde von Gauschützenmeister Josef Rottenfuß für seine unermüdliche Vereinsarbeit – auch als Schützenmeister des Gau-Fördervereins Isar-Ilmtaler Sportschützen – mit dem von SKH Herzog Franz von Bayern gestifteten Protektoratsabzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes ausgezeichnet.

